

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Über Wissen und Meinen	9
1. Probleme der Distinktion von Wissen und Meinung	12
2. Rückgriff auf Platon	16
3. Zum praktischen Hintergrund der Distinktion von Meinen und Wissen	26
II. Systematische Exposition des Meinungsbegriffs	29
1. Konsistenz und Kontinuität	31
2. Die politische Dimension der Meinungen	37
III. Die Entdeckung der rhetorischen Rationalität in der Antike	45
1. Die sophistische Herausforderung	47
a) Logos und Handlungsmächtigkeit	48
b) Die Instrumentalisierung der Rede	54
2. Ethos und politische Rhetorik	60
a) Plädoyer für eine rhetorische Lesart des Ethos	62
b) Politische Rhetorik	70
IV. Die Entpolitisierung der Rhetorik und die neuzeitliche Abweisung der Meinungen	75
1. Wandlung der Rhetorik von Cicero bis zum Humanismus	76
2. Von der rhetorisierten Dialektik zur rhetorischen Vermittlung von Wissenschaft	85
3. Das neue Wissenschaftsparadigma	93
4. Eine provisorische Moral	99
5. Die Geburt der scientia civilis	102
6. Die Ablösung der Rhetorik durch die Vertragslogik	107
Exkurs: Die Verwissenschaftlichung der Praxis durch die Theorie des Sozialkontrakts	111

V.	Meinung im Zwielficht: Von der Ambivalenz ihrer Kritik zu den Grenzen ihrer Rehabilitierung . .	119
1.	Meinung als Opfer der Kritik	120
a)	Meinung als Vorurteil	121
b)	Die praktischen Konsequenzen der Vorurteilskritik	124
2.	Die Meinung im Licht der Urteilskraft	128
a)	Geschmack und Gesellschaft	129
b)	Die ästhetische Sublimierung der Urteilskraft	134
3.	Die Wiedergewinnung der politischen Dimension der Meinung	138
4.	Die neue politische Rhetorik und ihre Grenzen	149
VI.	Die Basis der Macht	156
1.	Ordnung und Legitimität	158
2.	Webers Begriff legitimer Herrschaft	164
3.	Die Frage nach der Grundlage der Herrschaft	171
4.	Macht als Organisation	178
VII.	Das Phänomen der öffentlichen Meinung	185
1.	Die öffentliche Meinung im Bann der <i>volonté générale</i> .	186
a)	Der <i>corps social</i> und die Legitimationsfrage	187
b)	Die philosophische Meinungsführerschaft	192
2.	Öffentliche Meinung im politischen Diskurs des 19. und frühen 20. Jahrhunderts	200
a)	Das liberale Konzept	201
b)	Das traditionalistische Konzept	206
c)	Das massenpsychologische Konzept	212
VIII.	Macht und Meinung in der modernen Öffentlichkeit	219
1.	Vorverständigungen einer Theorie der öffentlichen Meinung	
a)	Manipulation	220
b)	Integration	222
2.	Grundzüge einer Theorie der öffentlichen Meinung	
a)	Der systematische Einsatzpunkt	224
b)	Der rhetorische Austausch der Meinungen	227
c)	Die Macht der öffentlichen Meinung	233

Appendices:

1. Einstellungen (attitudes) im Rahmen handlungsorientierender Meinungen	237
2. Zur sozialwissenschaftlichen Diagnose der Meinung als Basis der Macht	248
3. Die öffentliche Meinung im Blick der empirischen Meinungsforschung	261
 Literaturverzeichnis	 273
Personenregister	287